



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

14. Dezember 2000

## Pressemitteilung

### Langfristiger Kalender der geschäftsfreien Tage des TARGET-Systems

Der Rat der Europäischen Zentralbank hat heute beschlossen, dass das TARGET-System (Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system) ab dem Jahr 2002 bis auf Weiteres außer samstags und sonntags an den folgenden Tagen geschlossen sein wird:

- an Neujahr (katholischer/protestantischer Feiertag),
- am Karfreitag (katholischer/protestantischer Feiertag),
- am Ostermontag,
- am 1. Mai (Maifeiertag) und
- am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember).

An diesen Tagen wird das gesamte TARGET-System, also auch alle nationalen Echtzeit-Bruttosysteme (RTGS-Systeme), geschlossen bleiben.

Die Festlegung eines gemeinsamen langfristigen Kalenders wird als notwendig erachtet, da die häufigen Kalenderänderungen und die für die drei Jahre 1999, 2000 und 2001 bekannt gegebenen Jahreskalender zu Unsicherheiten auf den Finanzmärkten führen. Außerdem erscheint eine Schließung des gesamten TARGET-Systems als wünschenswert, um Probleme, die sich aus unterschiedlichen nationalen TARGET-Geschäftstagen ergeben, zu vermeiden. Damit wird auch den Anforderungen der Kreditwirtschaft entsprochen.

Zur Einführung eines gemeinsamen TARGET-Kalenders können in einigen Mitgliedstaaten gewisse technische und rechtliche Anpassungen erforderlich werden. Die verantwortlichen Stellen der Mitgliedstaaten sind daher dazu aufgefordert, gegebenenfalls rechtliche Hindernisse, die der Einführung des Kalenders im Wege stehen, auszuräumen.

An TARGET-Feiertagen können bei den nationalen Zentralbanken keine ständigen Fazilitäten in Anspruch genommen werden. Diese Tage sind keine Erfüllungstage für Geldmarkt- und Devisengeschäfte in Euro. Ferner wird der durchschnittliche Euro-Tagesgeldsatz (EONIA) nicht veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Korrespondenz-Zentralbankmodell für die grenzüberschreitende Nutzung von Sicherheiten an den geschäftsfreien Tagen des TARGET-Systems nicht in Betrieb.

**Europäische Zentralbank  
Presseabteilung**

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet**